

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: V/423/2021

Referat:	Bautechnisches Referat	Datum: 18.03.2021
Ansprechpartner:	Willibald Hierl	AZ:
Weitere Beteiligte:	Baufeferat Bildungs- und Kulturreferat Bürgermeisteramt Finanzreferat Geschäftsleitung	

Beratungsfolge	Termin	
Marktgemeinderat Wendelstein	25.03.2021	öffentlich

Öffentliches Zentrum Großschwarzenlohe, Sport und Kultur – Vorstellung und Beschluß der Vorplanung, Durchführung des VgV-Verfahrens für die Leistungsphasen 3 - 9, Bildung Wertungsgremium

Sachverhalt:

In der Sitzung am 28.01.2021 wurde bereits erläutert, dass mit dem Architekturbüro BSS der Architektenvertrag für die Planung des öffentlichen Zentrums auf dem neu erworbenen Grundstück am Mittelweg über die Leistungsphasen 1 + 2 geschlossen wurde. Die Aufgabenstellung lautet „Grundlagenermittlung und Vorplanung für das öffentliche Zentrum Großschwarzenlohe, Sport & Kultur“. Planungsgrundlage ist das vom Marktgemeinderat beschlossene Raumkonzept.

Wie in der Sitzung am 28.01.2021 angekündigt, hat sich zunächst das Projektteam aus den Reihen des Gemeinderats und der Verwaltung mit verschiedenen Detailfragen befasst. Dieses Treffen fand am 23. Februar 2021 statt. Mit den Mitgliedern des Projektteams wurde vereinbart, dass das Architekturbüro deren Anregungen in die Planung einarbeitet. Anschließend stellt das Büro BSS dem Marktgemeinderat die Planung zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Die Vorplanung bildet dann die Grundlage für das zwingend durchzuführende Vergabeverordnungsverfahren (VGV-Verfahren) für die weiteren Leistungsphasen 3 - 9 der Planung.

Im Verhandlungsverfahren geht es darum, aus interessierten, fachlich geeigneten Bewerbern das geeignetste Planungsbüro zu bestimmen, das im Sinne des Markt Wendelstein die gestellte Planungsaufgabe wirtschaftlich, ökologisch und zeitlich angemessen erfüllt.

Bei der Vorbereitung und Durchführung der VgV-Verfahrens ist Spezialwissen erforderlich. Diese Aufgabe wird auch beim Landratsamt extern erbracht, da man größtmögliche Sicherheit haben will, dass keine Verfahrensfehler begangen werden, die den engen Zeitplan gefährden könnten. Mit der Aufgabe wird die GCA projektmanagement + consulting gmbh Nürnberg vertraglich beauftragt. Die Kosten für die Begleitung des VgV-Verfahrens entsprechen den Kosten für die Durchführung des ersten VGV-Verfahrens und liegen im

Zuständigkeitsbereich des Bürgermeisters.

Ein Mitglied der Geschäftsleitung ist Dipl.-Ing. (FH), Eur.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Rolf Loscher aus Wendelstein. GCA hat umfangreiche Erfahrung mit der Durchführung von VgV-Verfahren. Herr Loscher ist einer von wenigen in der Fachliste VgV-Betreuer der Bayer. Ing.-Kammer Bau geführten Spezialisten für die Betreuung und Durchführung von VgV-Verfahren.

Auch bei dieser Planung werden höchste Anforderungen an Energieeinsparung, geringen Unterhalt und Nachhaltigkeit gestellt. Ein geneigtes Dach mit der Möglichkeit dieses für Fotovoltaik zu nutzen, die Prüfung der Machbarkeit in Holzbauweise, Regenwassernutzung und eine ökologische Raumheizung werden als Planungsvorgaben im Vergabeverfahren als Wertungskriterien vorgegeben.

Beschlussvorschlag:

1. Der Marktgemeinderat beschließt, dass die vorgestellte Vorplanung des Architekturbüros BSS, die Grundlage für das nachfolgende VGV-Verfahren zur Vergabe der weiteren Planungsleistungen LPH 3 – 9 bildet.
2. Die Verwaltung wird beauftragt für das Verhandlungsverfahren Wertungskriterien zu erarbeiten, die die Erreichung der in der Vorplanung erarbeiteten Ideen und die Umsetzung des Raumprogramms gewährleistet.
3. Für das Verhandlungsverfahren wird ein Wertungsgremium gebildet. Dieses Wertungsgremium bewertet anhand objektiver Kriterien die Bewerber. Das Wertungsgremium setzt sich zusammen aus Bürgermeister Langhans, je einem Vertreter aus den Fraktionen des Marktgemeinderates und den Verwaltungsmitarbeitern Klaus Steinmill und Willibald Hierl. In der Sitzung benennt jede Fraktion ein Mitglied des Wertungsgremiums für das Verhandlungsverfahren.
4. Der vom Wertungsgremium ausgewählte geeignetste Bewerber wird dem Marktgemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Finanzierung:

Für das Projekt sind bei der HHSt. 1.8410.9400 im Haushalt 2021 Mittel in Höhe von 126.000 € veranschlagt. Die haushaltsrechtliche Ermächtigung ist gegeben.

Anlagenverzeichnis (Anlagen liegen zu den Fraktionssitzungen auf):

1_Auszug Vorplanung

Werner Langhans
Erster Bürgermeister